



August 2026

Termine



Samstag 1. August., 10-18 Uhr

Sonntag 2. August, 11-18 Uhr

Kurpark Isny
Töpfermarkt Isny

Am langen Samstag laden viele Isnyer Geschäfte durchgehend von 9 bis 16 Uhr zum Einkaufen ein.

Sonntag, 02. August, 19.00 Uhr

Pfarrhof Kreuzthal
„Sitzen in Stille“ Dauer: 1 Stunde
Anmeldung bei Sandra Bär
(07569-1332 oder www.kinesiologie-baer.com)

Donnerstag, 06. Aug., 12.00 Uhr

Gasthaus Kreuz, Kreuzthal
Gemeinsam-statt-einsam Essen
Anmeldungen bitte im Gasthaus Kreuz
bei Christoph Eisele bis Montag,
03.08.26.
Telefon: 07569-9301430

Samstag/Sonntag, 8./9. August von 13 – 17 Uhr

Gartenbauverein Buchenberg
Herzliche Einladung zum Besuch im
Kreislehrgarten in Sulzberg/Ried am .
Wir freuen uns über Kuchenspenden
und vor allem über Ihren Besuch!

FREITAGS bis 04. Sept., 2026

16 - 21Uhr

Feierabendmärkte an historischen
Handelsplätzen von Isny
24. Juli: Bass & Beats & Blutorangen
am Roßmarkt
31. Juli: Stirnband, Schampus, Sei-
tenstechen am Marktplatz

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 16.00-19.00 Uhr (außer
Feiertag) Außentreppe „Gasthaus
Kreuz“ **SELBSTBEDIENUNG!!**

Dorfladen

Sommer -Öffnungszeiten !! Mai–November

Di 11.00 – 18.30 Uhr
Mi 11.00 – 18.30 Uhr
Do. 11.00 – 18.30 Uhr
Fr 11.00 – 18.30 Uhr
Sa 7.15 – 17.00 Uhr
So 11.00–17.00 Uhr

Teilweise Selbstbedienung !
Vorbestellungen im Dorfladen oder
unter 07569-930055 (ggf. AB).
Wir danken allen, die unseren
Dorfladen unterstützen.

Der Adelegg Verein.

**Frische Seelen, Dinkelseelen und
Dinkelknäusen ... von der
Bäckerei Fakler in Friesenhofen.**

**Nächster Termin voraussichtl.
Freitag, 24.07. ab 12.30 Uhr.**



Kirchenanzeiger (nur Kreuzthal)

Sonntag, 26.07., 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 02.08., 10:30 Uhr

Heilige Messe

19:00 Uhr Sitzen in Stille

Sonntag, 09.08., 10:30 Uhr

Heilige Messe

Samstag, 15.08., 10:30 Uhr

Heilige Messe; anschl. Segnung
der Kräuter

Sonntag, 23.08., 10:30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 30.08., 10:30 Uhr

Heilige Messe

Anzeigen

Baumpflege Streicher

Bei Interesse kontaktieren Sie mich
gern.

**Baumpflege Streicher
Tobias Streicher
Halder 1 (Kinderhof)
88316 Isny-Rohrdorf
Tel.: 0162.7347875**

info@baumpflege-streicher.com
www.baumpflege-streicher.com



Herzlichen Dank an den Brunnen-
bauer Theo Schreck, und allen Helfern,
für den neuen imposanten Dorfbrun-
nen. Ebenfalls vielen Dank an den
Spender des Baumes Karl Bodenmüller



Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und ge-
meinnützig hergestellt, erscheint monatlich.

Meldungen bitte an:

Telefon 07569 - 2270011 (NEU!)

blaettle@adelegg.de oder

www.adelegg-verein.de

Herausgeber: Adelegg Verein e.V.

**Naturschutz, Landschaftspflege
und regionale Entwicklung**

Die Finanzierung erfolgt durch den
Adelegg Verein.

Spendenkonto: Adelegg Verein
IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

Nächste Erscheinungstermine

22.08./18.09./17.10.26

(Änderungen behalten wir uns vor).

s' Kreuzthaler Blättle



August 2026

Kapellenfest

Am Sonntag den 12. Juli, feierten wir unsere Glasmach-
erkapelle in Krummen/ Kreuzthal mit einem Gottesdienst
und einem anschließenden Fest am Biohof Schad.

Den Gottesdienst um 10.30 Uhr zelebrierten Pfarrer Joby
und Diakon Kornelius. Der Chor tonArt aus Rohrdorf ge-
staltete den Gottesdienst musikalisch. Es war sehr fest-
lich: Diakon Kornelius fand einfühlsame, sensible Worte
in seiner Predigt, welche Erwartungen eine Kapelle frü-
her erfüllt hat und was sie uns heute geben kann. Joby
segnete die Kapelle und die Gottesdienstbesucher. Am
Schluss erzählte er noch eine nette Anekdote: Als Joby
neu in unserer Pfarrei war, damals noch als Kaplan, da
fand er unser Dorf Kreuzthal schon gleich recht heimelig
und kam sonntags gerne zum Gottesdienst feiern ins
Kreuzthal. Als Trixi Schad einmal mit ihrem Auto – be-
schriftet mit „Biohof Schad“ - an der Kirche vorfuhr, hat
Joby sich verlesen und dachte bei sich: Sieh an, in dem
schönen Dorf Kreuzthal gibt es sogar einen eigenen Bi-
schof—Bischof Schad!

Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle zum
Frühschoppen auf. Es gab einen Mittagstisch, ausrei-
chend Getränke, Kaffee, Kuchen und Eis.

Das Traumwetter rundete das schöne und gelungene
Fest ab. Ab 15 Uhr spielten die Wengener Rumhocker
auf, und die letzten Gäste traten gegen 22 Uhr den
Heimweg an.

Die Restaurierung unserer Kapelle war der Familie ein
großes Anliegen. Mit Dankbarkeit sehen wir, dass sie
heute in neuem Glanz erstrahlt. Mit dem Fest haben wir
den Abschluss der Arbeiten ausgiebig gefeiert. Manchmal
meint man, die Kapelle lächelt glücklich ob der vielen
Menschen, die sich endlich mal wieder um sie versam-
melt hatten.

Familie Schad, Krummen



Anders Wandern mit dem Adelegg-Autor

Sonntag, 26. Juli

Dichter Wald. Von Isny über die Adelegg ins Kreuzthal

Kurhaus Isny. 10 Uhr. Etwa vier Stunden
Sieben Kilometer mit einem steilen Anstieg ab Wehrlang!
Schon als Schüler im Gymnasium Isny bin ich immer mal
wieder auf dieser Route heim ins Kreuzthal. Über Vorstadt,
Römerkastell, Wehrlang hoch zur Zengerlesalpe und auf
einem vergessenen Pfad hinunter ins Eisenbachtal. Einkehr,
mit einer kleinen Runde durch das Dorf. Rückfahrt mit Auto
und Fahrgemeinschaft.

Samstag, 22. August

Bis ans Ende der Welt und Zurück

Parkplatz Eschacher Weiher 9.30 Uhr, ca. vier Stunden.
Der Blick über den Eschacher Weiher und über das „schöne
Allgäu“ bis zum Grünten weitet die Seele. So wagen wir
uns in den dichten Wald der Adelegg. Auf historischen Pfa-
den des Stifts Kempten über den Hangweg: Vom Weiher
zur Jägerhütte, Anger, Schwedenschanzen und Fürsten-
brunnen. Vorbei an der Siebenschläferhütte und den idylli-
schen Hof Bär hinunter ans „Ende der Welt“, der ehemali-
gen Glashütte. Von dort auf unbekannten Pfaden zurück.
Einkehr nach der Tour in der „Heimat“ zu Eschach

Samstag, 05. September

Auf den Spuren der Wandervögel

Start am Wanderparkplatz Großholzleute, 10.30 Uhr.
Eine Tour auf den Spuren der frühen „Entdecker“, der Ski-
fahrer, Sommerfrischler, Wandervögel. Die Tour führt von
Großholzleute hoch zur Schletteralpe, vorbei an verschwun-
denen Höfen und auf kaum bekannten Wegen über den
Buchenstock wieder hinunter zum geschichtsträchtigen Ad-
ler in Großholzleute!
Nach der Tour an diesem Tag zeigen wir daher im denk-
malgeschützten Saal des Adlers eine kleine Ausstellung mit
Bildern und Texten aus den legendären Gästebüchern und
Postkarten der Adelegg von Eugen Felle.

Touren für die Übrerruh

Fast jeden Samstag veranstalte ich eine Wandertour für die
„Rekonvaleszenten“ der Reha-Klinik Übrerruh. In der Regel
starten wir um 10.30 Uhr an der Kapelle am Ende des
Parkplatzes. Zur Abwechslung dienen Touren am Eschacher
Weiher oder auch im Kreuzthal.
Die Touren sind frei für „Externe“ und in alle Regel auch
mit einer Einkehr – mal auf der Alpe Wenger Egg, mal im
Adler-Großholzleute, mal in der „Heimat“ in Eschach, mal
im Kreuz zu Kreuzthal.

Info

Anmeldung zu allen Touren per Mail:

info@rudi-holzberger.de.

Kosten: Zehn Euro inklusive Wanderkarte. Bücher mit Ra-
batt! Kinder sind natürlich frei. Am Ende wartet stets eine
Einkehr!
Bitte keine Hunde mitbringen! Das ist nur Stress für
Mensch und Tier!

Die aktuellen Termine und alle weiteren Infos finden sich
auf www.rudi-holzberger.de



August 2026

Sitzung des Marktgemeinderates Buchenberg am 15.07.2026 im Sitzungssaal des Rathauses

Trotz vorangegangener Gewitter-Abkühlung hatten es nur 4 Bürger zur Sitzung geschafft; die Presse war nicht vertreten.

- Die Räte konnten einstimmig den neuen Stromkonzessionsverträgen, die ausgeschrieben waren, zustimmen: Ab 1.8.26 für das **Kreuzthal** – bisher EnBW – jetzt Netze BW (100 % ige Tochter der EnBW) und ab 1.1.28 für Buchenberg das AÜW - wie bisher auch (jeweils die einzigen Bieter) mit Laufzeiten von 20 Jahren.

- Rolf Bischof informierte über den Haushaltsplan 2026 der KiTa St. Magnus. Unter anderm besteht weiterhin das Problem der nicht angepassten Fördermittel an die stetig steigenden Kosten, was ein Defizit von € 24.000 für heuer ergibt, wovon die Gemeinde 80% tragen muß. Auch dieser Beschlußvorschlag wurde einstimmig angenommen.

- Für den 19. Benefizlauf vom Verein für Körperbehinderte am 15. August in Kempfen rührte Toni Barth kräftig die Werbetrommel zur Teilnahme; Buchenberg und Weitnau sind in diesem Jahr die Partnergemeinden. Es zählen die Teilnehmer und nicht die Zeiten (siehe kb-allgäu.de).

- Die beschlossenen Ersatzbeschaffungen eines Schleppers (€ 60.800) und Transporters (€ 41.200) wurden bekannt gegeben, sowie die Vergaben zu Straßensanierungen.

- Mitgeteilt wurde weiter, daß die Verordnung von 1998 für das Wasserschutzgebiet Kiefernhasentobel vom Landratsamt aufgehoben und eine neue festgesetzt wurde. Die Grundstückseigentümer seien informiert (siehe auch homepage „Aktuelles“).

- Es folgten noch Hinweise auf Veranstaltungen am kommenden Wochenende: Waldfest in der Adelegg (Spur der Häuser) von „Public Art Lab“ und das Dorffest in Eschach am Samstag, 18.07.26 ab 16.30 Uhr.

Somit allen ein schönes Sommer – Feier – Wochenende

(Susanne Wagner)

Das Trial Bike Team räumte richtig ab.

Ein erfolgreicher Sonntag für das **MSC KREUZTHAL TRIAL BIKE TEAM** letzten Sonntag bei der Süddeutschen Meisterschaft beim MSC AMTZELL in Amtzell.

Alle Biker landeten auf dem Treppchen!!!

Felix Forstenhauser fuhr auf seiner Spur auf den ersten Platz, Noah Forstenhauser in seiner Klasse auf Platz 2, Lasse Urbantat holte sich Platz 2 in seiner Klasse. Pankraz Bär sprang auf den 2. Platz in der Experten Klasse und Julian Sterk hüpfte auf den 3. Platz der Experten Klasse.



Wir sind unglaublich stolz auf euch Jungs!!

Es grünt so grün...

Seit vielen Jahren versucht die Kirchenverwaltung einen akzeptablen Weg zu finden, um dem Unkraut auf dem Friedhof Herr zu werden. Doch es hat sich als sehr schwierig erwiesen, denn was umweltverträglich war, war mit viel Mühe und Zeit verbunden und, solange dies eine professionelle Firma erledigte, auch mit hohen Kosten. Wir kapitulierten und die Natur nahm ihren Lauf. Der Löwenzahn blühte und war bald nicht mehr schön anzusehen (... zum Fremdschämen ...) Dann rückten Bagger und Co. an und das Unkraut wurde ausgegraben Damit der frisch ausgesäte Samen trotz der Hitze- welle auch wachsen konnte, haben fleißige Helfer mit einem Feuerwehrschauch abends immer schön gegossen. Inzwischen ist ein Teil des Friedhofs begrünt und es ist nach unserer Ansicht sehr gut geworden. Der untere Teil soll ebenfalls so auf Vordermann gebracht werden.

Auch auf der Rückseite der Kirche wird sich etwas tun. Nachdem wir mehrfach nach „pflegefreien“ Grabstätten gefragt worden sind, wollen wir uns dieser Entwicklung nicht verschließen und Kreuzthalern die Möglichkeit geben, hier im Tal beerdigt werden zu können, ohne dass sie sich um jemanden bemühen müssen, der dann das Grab pflegt. Wir haben uns gegen eine aufwendige Stele mit Namensschildern oder dergleichen entschieden, sondern wollen eine „Urnenwiese“ mit Rasengräbern anlegen. Dazu werden Rasenplatten nach der Beisetzung in der Wiese so auf die Grabstelle gelegt, dass darüber gemäht werden kann. Die Rasenplatten können in verschiedener Ausführung beim Steinmetz ausgesucht werden (Familienplatte für 4 Urnen, Einzelplatten in verschiedenen Formen) und werden mit dem Namen des Verstorbenen versehen. Pflegefrei bedeutet aber auch, dass NICHTS an der Grabstelle abgelegt werden darf (Blumen, Kerzen ...) Die Kosten für eine solche Rasengrabstelle werden noch bekannt gegeben.

(Michaela Scharf für die KV)



Waldfriedhof Neutrauchburg



*Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling.
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss
man auch haben.*

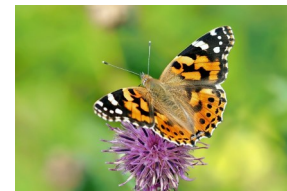
(Hans Christian Andersen)

Die Hitze und die Trockenheit der letzten Wochen machte allen zu schaffen. Unsere Beine wurden bei den steilen Anstiegen schneller müde und die Rinder auf den Weiden ertrugen die vielen Fliegen nur mit Mühe. Während die Ziegen das heiße Wetter noch eher verkrafteten, suchten die Rinder schattige Stellen, die sie nur nachts zum Fressen verließen. Die Sorge, ob die Quellen weiterhin genügend Wasser für die Tiere bringen, ist allgegenwärtig.

Nur für eine Gruppe scheint die Hitze sogar förderlich zu sein: Insekten und insbesondere Schmetterlinge gibt es diesen Sommer außergewöhnlich viele. Zu Hunderten hingen sie an den blühenden Flockenblumen, Knautien, Margeriten, an den Blüten des wilden Majorans und auch besonders gern an den eher spät blühenden Disteln. Warzenbeißer, Schachbrettfalter, Kleine Füchse, Augen- und Distelfalter. Letztere, insbesondere deren Raupen, mögen – wie der Name schon sagt – besonders gerne Disteln. Bis sie auf den Disteln im Kreuzthal und auf dem Herrenberg landen können, nehmen sie eine weite Reise auf sich.

Als Wanderfalter überqueren sie auf der Tour von Afrika nach Europa sogar das Mittelmeer. Mehrere Generationen dauert der Überflug, die Zugrichtung ist genetisch vorgeprägt und die „Painted Lady“, wie der schöne englische Name des Distelfalters lautet, orientiert sich am Stand der Sonne. Bevor es in Europa wieder Winter wird, reisen die Enkel und Urenkel der bei uns sömmernden Schmetterlinge zurück in die wärmeren afrikanischen Gefilde.

Es ist erstaunlich, was diese nur wenige Gramm schweren Tiere auf sich nehmen. Und wenn auch die Distel in der landwirtschaftlichen Praxis als hartnäckiges Unkraut gefürchtet und bekämpft wird, mähen wir sie bewusst nicht ab, um diese nektarreiche Pflanze für die Schmetterlingswelt auf unseren Flächen zu erhalten.



So kommt es auch, dass am Ziegenstall seit diesem Jahr direkt an der Südwand eine „Hausdistel“ wächst. Vor einigen Wochen war sie noch prächtig grün mit silbernen Stacheln. Nun aber haben die Raupen des Distelfalters ihr Netz über sie gesponnen und große Löcher in die Blätter gefressen, sodass ihre Tage womöglich bald gezählt sein werden. Wenn man sie lässt, findet die Natur eben ihr Gleichgewicht von selbst.

Magdalena Zinkl mit der Familie Post



August 2026

Aus der Ortschaftsrats-Sitzung vom 1.7.2026

OV Güttinger begann seinen Bericht mit dem Stand der Arbeiten zum WLAN im Saal.

Dann ist geplant, die Geschwindigkeit im Ort vom Forsthaus bis zur Bushaltestelle auf 30 km/h zu begrenzen, ebenso in Eisenbach. Hier sind noch Gespräche mit Anwohnern zu führen. Im Bereich Rengers läuft das Genehmigungsverfahren für das Tempolimit von 50 km/h derzeit noch. Es stand die Bachverdohlung am Kirchweg auf der Tagesordnung. Als Baubeginn ist Ende August vorgesehen, die Bauzeit beträgt voraussichtlich ca. 4 Wochen. Danach stellte sich die neue Ortschaftssekretärin Bettina Burgardt vor, deren Einstellung der Ortschaftsrat einstimmig beschloss. Sie ist bereits im Rathaus Neutrauchburg in gleicher Position tätig und wird ab Mitte September zusätzlich in Rohrdorf die Stelle von Frau Pareth übernehmen, die dann in den Ruhestand geht. Frau Burgardt wurde vom Rat herzlich willkommen geheißen.

Einladung zur Ortschaftsrats-Sitzung

Am Mittwoch, den 29. Juli findet um 19.30 Uhr im Rathaus Rohrdorf die nächste Ortschaftsrats-Sitzung statt. Die Tagesordnung wird per Aushang und online in den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Isny veröffentlicht unter www.isny.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt vom 10. bis einschl. 26. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Isny, Telefon 0 75 62/9 84-114 oder zu den Öffnungszeiten.

Auszeichnung für ein besonderes Lebenswerk

Johannes Würtenberger konnte sich über eine Auszeichnung für sein 70jähriges Jubiläum als Meister freuen. Beim Isnyer Zunftschoppen am Kinderfest-Montag wurde diese herausragende und einzigartige Lebensleistung gewürdigt. Auch wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns, dass diese besondere Ehrung einem allseits so geschätzten und beliebten Rohrdorfer Gemeindemitglied wie Johannes Würtenberger zuteil wurde. Herzlichen Glückwunsch, lieber Johannes, sagt das ganze Team vom Rathaus und Bauhof Rohrdorf: Markus, Bettina, Maria & Thomas. Wir wünschen Dir viele weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Einladung des Schützenvereins

Der Schützenverein Rohrdorf lädt am Sonntag, den 2. August ab 10 Uhr wieder zum Jedermannschießen mit gemütlichem Beisammensein im Schützenheim ein. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilnahme.

Einladung zur gemeinsamen Radtour

Am Sonntag, den 16. August lädt der Radfahrverein Concordia herzlich zu einer ganz besonderen Tour ein: Bei der Schlösser-Runde in Füßen stehen 45 km und ca. 480 Höhenmeter auf dem Programm. Bitte um 9.30 Uhr am Gasthaus Kreuz zum Verladen der Räder sein. Nähere Infos gibt es bei den Tourenführern Gerhard Mair und Ernst Schraml unter Tel.: 0 75 62/12 88. Ausweichtermin 23. August

Anmeldefrist für die diesjährige Barocktour nach Wangen. Anmeldung bis 25. August bei Vereinsvorstand Heinrich Landsbeck unter Tel.: 0 75 62/70 97 35.